

INHALT

DOSSIER

- 04** **TITEL** Mensch und Natur: Kulturgeograf Werner Bätzing im Gespräch
- 06** Natur gehört ins Lokale: Stimmen aus dem Projektteam Lokaljournalisten
- 08** So kann konstruktiver Klimajournalismus gelingen: Klimareporter.in im Interview
- 10** Wenn Lokalredaktionen zum Wandern einladen
- 12** Drei junge Förster stellen ihr Projekt „Forst erklärt“ vor
- 14** In allen Formen und Farben: Naturfotos von Leserinnen und Lesern
- 16** Ideensammlung: So vielfältig können Naturthemen lokal aufgegriffen werden
- 18** Nestbau und Ackerkraut: weitere Beispiele für Naturthemen im Lokalen
- 19** Aus dem Archiv: Die *Walsroder Zeitung* widmet dem Wolf eine Panorama-Seite

IDEENBÖRSE

- 20** Grünes Wortwerk: Zitate rund um die Natur
- 21** Die *Nürnberger Nachrichten* berichten über ein umstrittenes Naturschutzgebiet
- 22** **PODCAST** Die *Braunschweiger Zeitung* stellt Outdoor-Fans vor
- 24** Der *Viechtacher Bayerwald-Bote* porträtiert besondere Gärten
- 25** Die *Main-Spitze* setzt sich für die Eidechsenpopulation ein
- 26** Ein Redakteur des *Münchner Merkurs* stellt den Trend Bushcrafting vor
- 27** Die *Ostsee-Zeitung* besucht eine Waldkita
- 28** Zum Nachlesen
- 30** Naturausgaben per Post: Eine Auswahl der *drehscheibe*-Ausgaben zum Thema

PANORAMA

- 31** In eigener Sache/Impressum

06

Natur gehört ins Lokale. Ja, warum eigentlich? Wir haben nachgefragt bei Mitgliedern des Projektteams Lokaljournalisten.



12

Waldbrände, Borkenkäferbefall und das Sterben vieler Baumarten: Wird in den Medien über den Wald berichtet, dann häufig im Zusammenhang mit Katastrophen. Drei Studierende der Forstwirtschaft wollen mit ihrem Projekt „Forst erklärt“ dagegenhalten und wieder mehr Menschen für den Wald begeistern.



14

Zauberhafte Sonnenuntergänge, riesiges Gemüse oder ein prachtvoller Garten: Lokalzeitungen veröffentlichen immer wieder Naturfotos von Leserinnen und Lesern.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zuweilen ist es nicht leicht, die Gegensätze gefühlsmäßig zu verarbeiten: Man wandert durch herrliche Wälder, sitzt entspannt am See und genießt die Natur in vollen Zügen. Später dann, zu Hause vor dem Fernseher, prasseln wieder all die Schreckensnachrichten auf uns ein: Hochwasser und Waldbrände als Symptome der Klimakatastrophe, Artensterben, Umweltverschmutzung und so fort. **„Die Natur wird am Werktag zerstört und am Sonntag bewundert** – diese Trennung hat sich mit dem Aufstieg der Industriegesellschaften etabliert“, sagt der Kulturgeograf Werner Bätzing im Einstiegsinterview dieser Ausgabe (Seiten 4 und 5).

Dieser Widersprüchlichkeit nehmen sich Lokalzeitungen an. Denn: Natur gehört ins Lokale, da sind sich die Mitglieder des Projektteams Lokaljournalisten einig (Seiten 6 und 7). In der Berichterstattung sollte es dabei keinesfalls darum gehen, permanent den Untergang der Natur heraufzubeschwören. Das sehen auch die jungen Kolleginnen und Kollegen der österreichischen Gruppe Klimareporter.in so. Sie versuchen, **konstruktiv über den Klimawandel zu berichten**, nicht nur auf Emotionen abzielen und auch Lösungen aufzuzeigen (Seiten 8 bis 9).

Darüber hinaus stellen wir jede Menge guter Umsetzungen vor, die die Natur in ihrer Vielfalt – eben auch als Sehnsuchts- und Erholungsraum – zeigen: **vom Outdoor-Podcast der Braunschweiger Zeitung über das Engagement für Eidechsen der Main-Spitze bis hin zum Thema Waldkita in der Ostsee-Zeitung**. Nur wer weiß, wie facettenreich und schön Natur sein kann, wird auch die Kraft finden, sich für ihren Erhalt einzusetzen.

In diesem Sinne wünschen wir natürlich eine anregende Lektüre!



Ihr Stefan Wirner,
Redaktionsleiter der *drehscheibe*

22

In einem Outdoor-Podcast der Braunschweiger Zeitung erzählen Menschen von ihren Erlebnissen und Unternehmungen in der Natur.



KONTAKT

Redaktion drehscheibe Tel. 030 – 69 56 65 10
Paul-Lincke-Ufer 42/43 Fax 030 – 69 56 65 20
10999 Berlin info@drehscheibe.org

Titelbild: Adobe Stock/Davide Angelini/Leonid Tit
Bilder: Steffi Wachte, Jan Hüsing/Forst erklärt, Privat